



Sächsischer Verband für Fledermausforschung und -schutz e.V.

Sächsischer Verband für Fledermausforschung und -schutz e.V.
Arndt Hochrein – OT Crosta, Adolfshütter Straße 34 - 02694 Großdubrau

VIC Landschafts- und Umweltplanung GmbH
Ammonstraße 35
01067 Dresden

**Betr.: “Neu- und Ausbau des 2. BA der K 9281 einschließlich Brückenbauwerke“
Erfassung Fledermausfauna**

Zusammenfassung Zwischenbericht

Detektorerfassung

Die Detektorerfassung erfolgte flächendeckend. Dabei kristallisierten sich 2 Nachweis-Schwerpunkte heraus:

Neustadt mit Großen Abendsegler (*Nyctalus noctula*) und Rauhhautfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)

Spreewitz mit Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*), Großen Abendsegler (*Nyctalus noctula*), Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*) und Braunem Langohr (*Plecotus auritus*)

Im übrigen Gebiet wurden Fledermäuse nur sporadisch nachgewiesen. Eine Ursache werden die trockenen Waldbiotope mit relativ junger Kiefernbestockung angesehen. Es wurden festgestellt: Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*), Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*), Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*) und Bartfledermaus (*Myotis spec.*)

Bemerkenswert ist die weitgehende Abwesenheit der Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*) im Bereich der Gewässer.

Barkordererfassung

Die Erfassung mittels Batcorder erbrachte den Nachweis von 13 Fledermausarten:

Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Breitflügelfledermaus (*Eptesicus serotinus*)

Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii*)

Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*)

Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*)

Großes Mausohr (*Myotis myotis*)

Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*)

Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*)

Rauhhautfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)

Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)

Mückenfledermaus *Pipistrellus pycmaeus*)

Kleine/Große Bartfledermaus (*Myotis spec.*)

Braunes/Graues Langohr (*Plecotus spec.*)

Hervorzuheben sind die Nachweise der Anhang II-Arten:

Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*)

Großes Mausohr (*Myotis myotis*)

Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Netzfänge

An 3 ausgesuchten Standorten wurde bisher je 1 Netzfang durchgeführt. Dabei wurden nachgewiesen;

Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*)

Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)

Rauhhaufledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)

Braunes Langohr (*Plecotus auritus*)

Quartiersuche

Es wurde im Uferbereich der Spree am Ortsausgang von Spreewitz ein Baumquartier des Großen Abendseglers (*Nyctalus noctula*) gefunden - Status noch nicht bestimmbar.

In Spreewitz wird ein größeres Wochenstubenquartier der Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*) auf Grund der häufigen Nachweis in diesem Ort vermutet. Bis jetzt gelang eine Lokalisierung noch nicht.

Fazit der bisherigen Nachweise:

Die Fledermausfauna des Untersuchungsgebietes ist zwar artenreich aber relativ individuenarm. Begrenzbare Jagdgebiete sind nur rudimentär erkennbar.

Flugschneisen/Flugkorridore konnten bisher nicht nachgewiesen werden. Eine Gefährdung der Fledermausfauna ist nach jetzigem Untersuchungsstand für die geplante Baumaßnahme nicht erkennbar.

Crosta, am 22.07.2015